

Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

SC Baldham-Vaterstetten : TSV Ottobrunn
Freitag, 18.03.2022, 20:00 Uhr

Wechsler tütet den Sieg für den SC Baldham-Vaterstetten ein

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom SC Baldham-Vaterstetten, als Norbert Wechsler sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TSV Ottobrunn sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Michael Bründl, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 10. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SC Baldham-Vaterstetten ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bründl / Ehresmann besiegelten mit einem 11:3, 8:11, 11:5, 11:5 gegen Siekmann / Brand den ersten Punkt für ihr Team. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indes dann Mehlhorn / Wechsler letztlich parat, um Krönung / Kowalski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Einen Sieg fuhren jedoch Terjung / Brletic beim 11:8, 10:12, 11:4, 11:8 gegen Sieben / Schremper ein. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Das Einzel zwischen Michael Bründl und Stefan Siekmann endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bründl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von David Mehlhorn, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rafael Krönung verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Thorsten Kowalski war daraufhin wiederum der Gastgeber Norbert Wechsler. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Alexander Terjung hatte seinen Gegner Arnd Sieben beim ungefährdeten 11:9, 11:7, 11:6 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Das Einzel zwischen Dany Brletic und Andreas Schremper endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andreas Ehresmann und Markus Brand, die Andreas Ehresmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ehresmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Baldham-Vaterstetten und TSV Ottobrunn. Nur einen Satz verlor Michael Bründl bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Rafael Krönung und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Einen Zähler für die Gäste musste David Mehlhorn anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Stefan Siekmann hinnehmen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Norbert Wechsler Arnd Sieben in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg des SC Baldham-Vaterstetten geht es nun im nächsten Spiel am 08.04.2022 gegen den TSV Dachau 65 II, während der TSV Ottobrunn am 19.03.2022 gegen den TSV 1880 Starnberg II antritt.

Statistik:

SC Baldham-Vaterstetten

Doppel: Bründl / Ehresmann 1:0, Mehlhorn / Wechsler 0:1, Terjung / Brletic 1:0

Einzel: M. Bründl 2:0, D. Mehlhorn 0:2, N. Wechsler 2:0, A. Terjung 1:0, D. Brletic 1:0, A. Ehresmann 1:0

TSV Ottobrunn

Doppel: Krönung / Kowalski 1:0, Siekmann / Brand 0:1, Sieben / Schremper 0:1

Einzel: R. Krönung 1:1, S. Siekmann 1:1, A. Sieben 0:2, T. Kowalski 0:1, M. Brand 0:1, A. Schremper 0:1